

2025

Halbjahresfinanzbericht 1. Januar – 30. Juni

Growing Innovation



Kennzahlen

SUSS-Konzern

für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

in Mio. €	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung	H1 2025	H1 2024	Veränderung	in Mio. €	Q2 2025	Q2 2024	Veränderung	H1 2025	H1 2024	Veränderung
Geschäfts- und Ertragsentwicklung							Bilanz und Cashflow						
Auftragseingang	78,7	93,9	-16,2 %	166,8	192,2	-13,2 %	Eigenkapital	-	-	-	297,5	249,4	+19,3 %
Auftragsbestand zum 30.06.	-	-	-	325,8	450,0	-27,6 %	Eigenkapitalquote	-	-	-	55,8 %	56,0 %	-0,2 %-Punkte
Umsatz	143,2	99,3	+44,2 %	266,4	192,8	+38,2 %	Bilanzsumme	-	-	-	532,9	445,0	+19,8 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	52,3	40,2	+30,1 %	99,0	76,8	+28,9 %	Net Cash	-	-	-	43,3	122,9	-64,8 %
Bruttomarge	36,5 %	40,5 %	-4,0 %-Punkte	37,2 %	39,8 %	-2,6 %-Punkte	Free Cashflow	-36,4	26,5	-	-27,5	22,3	-
Herstellungskosten	91,0	59,0	+54,2 %	167,5	116,0	+44,4 %	Free Cashflow gesamt*	-36,5	22,6	-	-27,6	92,7	-
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	12,5	9,4	+33,0 %	23,4	18,6	+25,8 %							
EBITDA	23,6	17,1	+38,0 %	45,9	33,8	+35,8 %	Weitere Kennzahlen						
EBITDA-Marge	16,5 %	17,2 %	-0,7 %-Punkte	17,2 %	15,5 %	+1,7 %-Punkte	Investitionen	9,5	1,8	427,8 %	11,2	3,0	273,3 %
EBIT	21,5	15,2	+41,4 %	41,9	30,1	+39,2 %	Investitionsquote	6,6 %	1,8 %	+4,8 %-Punkte	4,2 %	1,6 %	+2,6 %-Punkte
EBIT-Marge	15,0 %	15,3 %	-0,3 %-Punkte	15,7 %	15,6 %	+0,1 %-Punkte	Abschreibungen	2,1	2,0	5,0 %	4,0	3,8	5,3 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (Ergebnis nach Steuern)	15,7	12,1	+29,8 %	30,6	22,5	+36,0 %	Mitarbeitende zum 30.06.	-	-	-	1.532	1.310	16,9 %
Periodenergebnis*	12,3	12,1	-	27,2	80,8	-							
Ergebnis je Aktie (€), unverwässert*	0,64	0,64	±0,0 %	1,42	4,23	-							

* Aus fortgeführten und nicht-fortgeführten Aktivitäten

Inhalt

Konzernzwischenlagebericht	4
Grundlagen des Konzerns	4
Wirtschaftsbericht	4
Lage des Konzerns	5
Ertragslage	5
Finanz- und Vermögenslage	9
Chancen- und Risikobericht	11
Prognosebericht	11
 Konzernhalbjahresabschluss	 14
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)	14
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	15
Konzernbilanz (IFRS)	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)	18
Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)	19
Ausgewählte Konzernanhangangaben	21
 Versicherung der gesetzlichen Vertreter	 27
 Finanzkalender / Kontakt / Impressum	 28

„Wir haben im zweiten Quartal erneut unsere operative Fähigkeit unter Beweis gestellt, eine Vielzahl von Kundenprojekten parallel umzusetzen. Das Resultat ist ein herausragendes Umsatzwachstum von 38,2 % im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr. Anders als in den vergangenen Jahren haben wir damit schon nach sechs Monaten mehr als die Hälfte des für das Gesamtjahr geplanten Umsatzes erreicht. Gleichzeitig stellen wir fest, dass sich die allgemeine Auftragslage zwischen April und Juni nicht verbessert hat, erwarten allerdings ein positives Momentum in den verbleibenden Monaten des laufenden Geschäftsjahres.“

Nicht zufrieden sind wir mit der Entwicklung unserer Bruttomarge, die zur Jahreshälfte insbesondere aufgrund von Einmaleffekten nur 37,2 % betrug und zur Herabsenkung unserer Margenprognose für das Geschäftsjahr geführt hat. In der zweiten Jahreshälfte wird eine schnelle und flexible Reaktion auf sich verändernde Marktbedingungen wichtig. Wir wollen SUSS mit einer hohen Kosteneffizienz profitabel durch eine Phase der finanziellen Doppelbelastung während des Aufbaus unseres Standorts in Zhubei steuern und konsequent unsere Entwicklungs- und Strukturprojekte vorantreiben, die Grundlage unseres angestrebten Wachstums in den kommenden Jahren sein werden.“



Burkhardt Frick
CEO

Konzernzwischenlagebericht

für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

Grundlagen des Konzerns

Der SUSS-Konzern (nachfolgend „SUSS“) entwickelt, fertigt, vertreibt und wartet Anlagen für die Herstellung von Mikroelektronik, Mikrosystemtechnik und verwandte Anwendungen. Die Märkte von SUSS sind das Frontend der Halbleiterindustrie, das wir mit dem Segment Photomask Solutions bedienen, und das Backend der Halbleiterindustrie, das wir mit unserem Segment Advanced Backend Solutions adressieren.

Die Grundlagen des Konzerns, seine Geschäftstätigkeit, Absatzmärkte und die Segmentstruktur sind im Lagebericht des Geschäftsberichts für das Jahr 2024 beschrieben. Die rechtliche Konzernstruktur besteht aus der SUSS MicroTec SE als Management- und Finanzierungsholding sowie den Tochtergesellschaften. In der Berichtsperiode gab es diesbezüglich keine Änderungen. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2024 ist unter www.suss.com im Bereich „Investor Relations“ veröffentlicht.

Wirtschaftsbericht

Wirtschaftliches Umfeld

Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht in seiner Prognose aus dem Juli 2025 davon aus, dass die Weltwirtschaft im Jahr 2025, gemessen am globalen Bruttoinlandsprodukt, um 3,0 % wachsen wird. Die Wachstumserwartung für das laufende Geschäftsjahr hat sich damit gegenüber der Prognose aus dem Januar um 0,3 %-punkte reduziert. Ursache sind die anhaltenden internationalen

Krisen und Konflikte sowie die zunehmende (wirtschafts-)politische Unsicherheit, insbesondere infolge veränderter internationaler Zölle und Ausfuhrbeschränkungen.

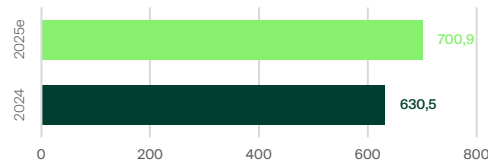
Für unsere wichtigste Absatzregion Asien (Emerging and Developing Asia) soll das Wachstum im Jahr 2025 4,1 % (Vorjahr: 4,3 %) betragen. Die wichtigsten asiatischen Einzelmärkte für SUSS sind Taiwan, China und Südkorea. In Europa liegt die Entwicklung des BIP weiterhin unter dem globalen Durchschnitt. Die Wirtschaftsleistung der Eurozone soll um 1,0 % wachsen (Vorjahr: 0,9 %).

Für die deutsche Wirtschaft geht das RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in seiner Prognose aus dem Juni für 2025 von einem Wachstum, gemessen am BIP, von 0,4 % aus. Weiterhin sind die Auswirkungen der US-Zollpolitik und die erwarteten Gegenmaßnahmen die wesentlichen Belastungsfaktoren für die wirtschaftliche Entwicklung.

Neben der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, die einen Hinweis auf den weltweiten Bedarf an Halbleitern geben kann, sind für SUSS vor allem die Entwicklung des globalen Halbleitermarkts sowie der Märkte für Halbleiter-Equipment und Wafer-Fab-Equipment wichtig.

Halbleitermarkt

Umsatzentwicklung des globalen Halbleitermarkts
(in Mrd. USD)



Quelle: WSTS, 3. Juni 2025

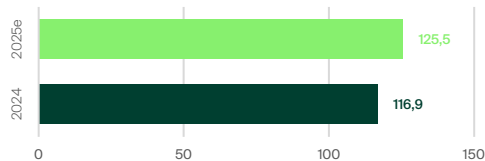
Der Zusatz „e“ kennzeichnet einen Erwartungs-/ Schätzwert.

Die World Semiconductor Trade Statistics Organization (WSTS) erwartet, dass der globale Halbleitermarkt im Jahr 2025 auf ein Gesamtvolumen von 700,9 Mrd. USD wachsen wird. Nach wie vor sind Logik- und Memory-Anwendungen die wachstumsstärksten Segmente, die von der hohen Nachfrage in den Bereichen der KI-Anwendungen, Cloud-Infrastruktur und hochwertiger Unterhaltungselektronik profitierten. Damit hat sich der Halbleitermarkt im bisherigen Verlauf des Jahres 2025 trotz der bereits beschriebenen Unsicherheitsfaktoren im Rahmen der Prognosen entwickelt. Bereits im Dezember 2024 prognostizierte WSTS ein Wachstum von 11,2 % für das laufende Jahr.

Halbleiter-Equipment- und Wafer-Fab-Equipment-Markt

Die positive Entwicklung auf dem globalen Halbleitermarkt spiegelt sich auch in der Entwicklung des Marktes für Halbleiter-Equipment und des für SUSS wichtigen Teilmarktes des Wafer-Fab-Equipment wider.

Umsatzentwicklung des globalen Halbleiter-Equipment-Markts
(in Mrd. USD)

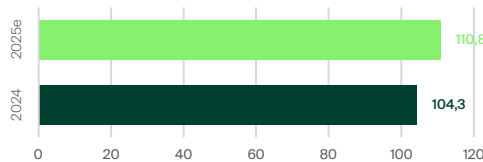


Quelle: SEMI, 22. Juli 2025

Der Zusatz „e“ kennzeichnet einen Erwartungs-/ Schätzwert.

Der Branchenverband Semiconductor Equipment and Materials International (SEMI) geht in der Halbjahresprognose für das Jahr 2025 von einem Wachstum des Marktes für Halbleiter-Equipment auf 125,5 Mrd. USD aus. Ausgehend von den Zahlen für das Jahr 2024 entspricht dies einem prognostizierten Marktwachstum im Jahr 2025 von 7,4 %. Ein sehr deutliches Wachstum wird in den beiden kleineren Teilmärkten Assembly und Packaging sowie Test-Anwendungen erwartet.

Umsatzentwicklung Equipment- und Wafer-Fab-Equipment-Markt
(in Mrd. USD)



Quelle: SEMI, 22. Juli 2025

Der Zusatz „e“ kennzeichnet einen Erwartungs-/ Schätzwert.

Für den größten und für SUSS besonders relevanten Teilmarkt Wafer-Fab-Equipment erwartet SEMI für das Jahr 2025 ein deutliches Wachstum um 6,2 % auf 110,8 Mrd. USD. Haupttreiber ist der weiterhin laufende Ausbau der Fertigungskapazitäten im Bereich der Logik- und Memory-Anwendungen.

Lage des Konzerns

Ertragslage

Das erste Halbjahr 2025 war das umsatzstärkste Halbjahr in der Unternehmensgeschichte von SUSS. Im Vergleich zum Vorjahr legte der Umsatz sehr deutlich um 38,2 % auf 266,4 Mio. € zu (Vorjahr: 192,8 Mio. €). Wir haben damit bereits deutlich mehr als die Hälfte des Umsatzes erwirtschaftet, den wir uns in der Umsatzprognose für das Jahr 2025 als Ziel gesetzt haben. Diese sehr positive Entwicklung wurde durch die zügige Erfüllung der Aufträge im Bereich der temporären Bonder und der erfreulichen Entwicklung des Segments Photomask Solutions wesentlich angetrieben.

Der Auftragseingang blieb im zweiten Quartal 2025 mit 78,7 Mio. € deutlich unter dem Vorjahreswert von 93,9 Mio. € zurück. Nach sechs Monaten im Geschäftsjahr 2025 lag der Auftragseingang mit 166,8 Mio. € insgesamt um 25,4 Mio. € bzw. 13,2 % unter dem Vorjahreswert von 192,2 Mio. €. Einen wesentlichen Einfluss darauf hatte der erwartete Nachfragerückgang aus China; nach sechs Monaten lagen die Aufträge aus China um 29,5 Mio. € unter dem Vorjahr. Darüber hinaus spiegelt die Nachfrageentwicklung die Unsicherheit einiger Kunden in Bezug auf die globale Zoll- und Handelspolitik und die damit verbundenen möglichen Auswirkungen auf die Nachfrage nach Halbleitern wider. Im aktuellen Umfeld werden Ausbau- und Investitionsentscheidungen aufgrund der sehr hohen Planungsunsicherheit teilweise zurückgestellt. Zudem normalisiert sich das Investitionsverhalten unserer Kunden im Umfeld der KI-Infrastruktur nach dem sehr hohen Kapazitätsaufbau in den vergangenen zwei Jahren. Im Segment Advanced Backend Solutions entwickelte sich insbesondere die Nachfrage bei den Coating-Lösungen im zweiten Quartal 2025 sehr positiv, während die Nachfrage nach Imaging- und Bonding-Lösungen verhalten war. Nach sechs Monaten betrug der Segment-Auftragseingang 120,1 Mio. € (Vorjahr: 130,4 Mio. €). Im gleichen Zeitraum erzielte das Segment Photomask Solutions einen Auftragseingang in Höhe von 46,7 Mio. € (Vorjahr: 61,8 Mio. €). Nach einem erfreulichen ersten Quartal 2025 mit einem Auftragseingang von 33,7 Mio. € ging das Neugeschäft zwischen April und Juni mit 12,9 Mio. € deutlich zurück.

Durch die beschleunigte Abarbeitung von Kundenprojekten und den rückläufigen Auftragseingang im ersten Halbjahr ist der Auftragsbestand erneut gesunken. Er belief sich zum 30. Juni 2025 auf

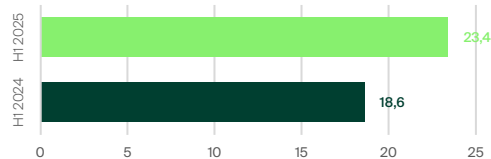
325,8 Mio. € (Vorjahr: 450,0 Mio. €). Noch immer ist der überwiegende Teil des Auftragsbestands zur Fertigung und Umsatzrealisierung im Jahr 2025 vorgesehen. Allerdings nehmen die Aufträge, die zur Auslieferung im kommenden Geschäftsjahr geplant sind, weiter zu. Ende Juni 2025 betrug dieser Auftragswert für unsere Anlagen ohne den Anteil des Service- und Ersatzteilgeschäfts rund 60 Mio. €.

Den Umsatz haben wir in der Berichtsperiode stark um 73,6 Mio. € bzw. 38,2 % auf 266,4 Mio. € gesteigert (Vorjahr: 192,8 Mio. €). Es ist uns gelungen, einen wesentlichen Teil der hohen Auftragseingänge der vergangenen zwei Jahre durch die gezielte Steigerung der Produktionskapazität zügig auszuführen. Zur Bewältigung trugen auch temporäre Mitarbeitende und Fertigungspartner bei. Das Umsatzwachstum verteilte sich in der ersten Jahreshälfte 2025 dabei auf beide Segmente. Im Segment Advanced Backend Solutions wuchs der Umsatz im Vergleich zur Vorperiode um 25,1 % auf 170,1 Mio. € (Vorjahr: 136,0 Mio. €). Alle drei Produktlinien, also Imaging, Coating und Bonding Systems, konnten gegenüber dem Vorjahr jeweils ein Umsatzwachstum im zweistelligen Prozent-Bereich verbuchen. Im Segment Photomask Solutions kletterte der Umsatz im ersten Halbjahr 2025 sogar um 69,5 % auf 96,3 Mio. € (Vorjahr: 56,8 Mio. €). Das zweite Quartal steuerte somit insgesamt 143,2 Mio. € zum Konzernumsatz bei, was gegenüber dem Vorjahrswert von 99,3 Mio. € einer Steigerung von 44,2 % entspricht.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg in der Berichtsperiode ebenfalls deutlich um 28,9 % und belief sich auf 99,0 Mio. € (Vorjahr: 76,8 Mio. €). Mit 37,2 % lag die Bruttomarge jedoch um 2,6 %-Punkte unter dem Wert der Vergleichsperiode von 39,8 % und auch außerhalb unseres Prognosekorridors von 39 bis 41 %. Im ersten Halbjahr sorgten im Segment Advanced Backend Solutions

insbesondere eine Veränderung im Kunden- und Produktmix sowie Anlauf- und Trainingskosten in Taiwan, vor allem für die Fertigung des UV-Projektionsscanners, für geringere Margen. Zusätzlich haben besonders im zweiten Quartal Wertberichtigungen auf Vorräte im Rahmen eines eingestellten nicht-strategischen Projekts das Bruttoergebnis im einstelligen Millionenbereich belastet. Die Bruttomarge in diesem Segment betrug deshalb nur 35,1 % nach 42,3 % im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Bruttomarge im Segment Photomask Solutions hingegen entwickelte sich exzellent und lag bei 40,2 % (Vorjahr: 34,6 %). Im Konzern lag im zweiten Quartal 2025 die Bruttomarge bei 36,5 % (Vorjahr: 40,5 %).

Forschungs- und Entwicklungsaufwand
(in Mio. €)



Der Vertriebsaufwand belief sich in der ersten Jahreshälfte 2025 auf 14,5 Mio. € (Vorjahr: 12,3 Mio. €). Deutlich erhöht, von 18,6 Mio. € im Vorjahr auf 23,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2025, haben wir den Forschungs- und Entwicklungsaufwand, um wichtige Zukunftsprojekte voranzutreiben. Damit lag die F&E-Quote, also das Verhältnis der Ausgaben für Forschung und Entwicklung zum Umsatz, bei 8,8 % und aufgrund des noch schneller gewachsenen Umsatzes unter der F&E-Quote der Vergleichsperiode von 9,6 %. Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 auf 21,6 Mio. € (Vorjahr: 15,0 Mio. €), im Wesentlichen durch einen höheren Personalaufwand infolge der wachstumsbedingten Anpassung wichtiger

Funktionen, durch gestiegene IT-Ausgaben infolge von höheren Lizenzaufwendungen und Projektkosten. In Summe erhöhten sich die Vertriebs-, Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen um 29,6 % auf 59,5 Mio. € (Vorjahr: 45,9 Mio. €) und damit unterproportional zum Umsatzwachstum.

In der Berichtsperiode war der Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen positiv und betrug 2,4 Mio. € (Vorjahr: -0,8 Mio. €). Der wesentliche Treiber war dabei ein positiver Wechselkurseffekt in Höhe von 2,6 Mio. €.

Das EBIT stieg in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 um 39,2 % auf 41,9 Mio. € (Vorjahr: 30,1 Mio. €), insbesondere durch das höhere Bruttoergebnis vom Umsatz und den unterproportionalen Anstieg der Vertriebs-, Verwaltungs- sowie F&E-Aufwendungen. Allerdings war das EBIT durch den laufenden Personalaufbau im Bereich Forschung und Entwicklung durch höhere Onboarding- und Trainingskosten zusätzlich belastet. Die EBIT-Marge verbesserte sich dennoch um 0,1 %-Punkte auf 15,7 % (Vorjahr: 15,6 %). Damit lag der Wert in der Prognosespanne für das Geschäftsjahr 2025 von 15 bis 17 %. Das zweite Quartal 2025 trug 21,5 Mio. € zum EBIT in der Berichtsperiode bei, was einer EBIT-Marge von 15,0 % entsprach.

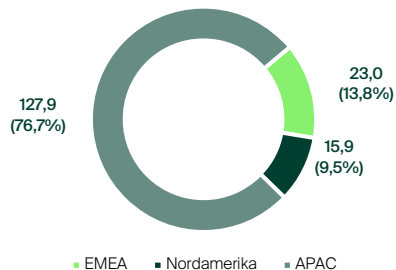
Das Finanzergebnis lag im ersten Halbjahr 2025 mit 0,9 Mio. € aufgrund geringerer Zinserträge unter dem Vorjahreswert von 1,3 Mio. €.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Steuern betrug im ersten Halbjahr 30,6 Mio. € (Vorjahr: 22,5 Mio. €) und verbesserte sich in der Berichtsperiode um 8,1 Mio. € bzw. 36,0 %. Im Zusammenhang mit dem Verkauf des Geschäftsbereichs MicroOptics an Focuslight Technologies (HK) Investment Management Co. Ltd. fiel im ersten Halbjahr 2025 ein Ergebnis aus nicht-fortgeführten

Aktivitäten nach Steuern in Höhe von -3,4 Mio. € an (Vorjahr: 58,3 Mio. €). Nach Unstimmigkeiten über die Erfüllung bestimmter Offenlegungs- und Informationspflichten beim Closing hatte sich SUSS im zweiten Quartal 2025 zur abschließenden Beilegung der Angelegenheit mit der Erwerberin auf eine Zahlung in Höhe von 3,4 Mio. € geeinigt. Insgesamt belief sich das Periodenergebnis im Berichtszeitraum damit auf 27,2 Mio. € nach 80,8 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

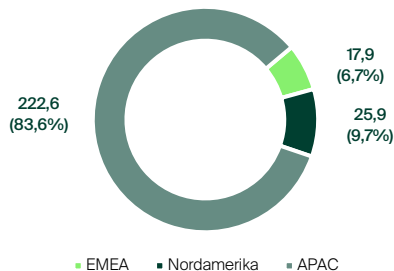
Entwicklung in den wichtigsten Regionen

Auftragseingang nach Regionen H1 2025
(in Mio. €)



Die Regionen APAC (Asien und Pazifik), Nordamerika und EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) sind die für das Geschäft von SUSS wichtigen Weltregionen. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 entfiel mit 76,7 % (Vorjahr: 75,6 %) der mit Abstand größte Anteil des Auftragseingangs auf die Region APAC.

Umsatz nach Regionen H1 2025
(in Mio. €)



Der Umsatz in der Region APAC stieg in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 um 29,2 % auf 222,6 Mio. € (Vorjahr: 172,3 Mio. €) und trug damit 83,6 % (Vorjahr: 88,8 %) zum Konzernumsatz bei. Sowohl beim Auftragseingang als auch beim Umsatz entfallen die größten Anteile auf die Länder Taiwan und China. In der Region Nordamerika betrug der Umsatz im ersten Halbjahr 25,9 Mio. € nach 7,8 Mio. € im Vorjahr. Der Umsatz in der Region EMEA stieg von einem Vorjahreswert von 14,0 Mio. € auf 17,9 Mio. €.

Entwicklung in den Segmenten

Segment Advanced Backend Solutions

Das Segment Advanced Backend Solutions bündelt die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Imaging Systems (Mask-Aligner und UV-Projektionsscanner), Coating Systems (Belacker/Entwickler sowie Anlagen für Inkjet-Beschichtungsverfahren) und Bonding Systems (temporäre und permanente

Bonder). Die Fertigung dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels sowie in Taiwan am Standort Hsinchu angesiedelt. Hauptzielmarkt dieses Segments ist das Advanced Backend der Halbleiterindustrie.

Kennzahlen Advanced Backend Solutions

in Mio. €	Q2 2025	Q2 2024	H1 2025	H1 2024
Auftragseingang	65,8	65,8	120,1	130,4
Auftragsbestand	-	-	219,5	280,4
Umsatz	87,2	79,6	170,1	136,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	29,2	32,4	59,6	57,5
Bruttomarge	33,5 %	40,7 %	35,1 %	42,3 %
EBIT	8,3	14,1	18,0	21,3
EBIT-Marge	9,5 %	17,7 %	10,6 %	15,7 %

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 haben wir im Segment Advanced Backend Solutions einen Auftragseingang in Höhe von 120,1 Mio. € erzielt (Vorjahr: 130,4 Mio. €). Dabei nahm die Nachfrage nach Coating-Lösungen, insbesondere für Anwendungen im Bereich Advanced Packaging, im zweiten Quartal 2025 noch einmal deutlich zu. Das erfreulich hohe Bestellvolumen für Coater konnte den Rückgang im Auftragseingang für Bonder jedoch nicht vollständig kompensieren. Zwar erhielten wir auch zwischen April und Juni 2025 Folgebestellungen für temporäre Bonder und Debonder im Zusammenhang mit dem weiteren Kapazitätsausbau für die Herstellung von KI-Chipmodulen, jedoch bei weitem nicht mehr in dem Ausmaß wie im entsprechendem Vorjahreszeitraum. Der

Auftragseingang für Imaging-Lösungen erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 leicht gegenüber dem Vorjahr.

Der Auftragsbestand im Segment Advanced Backend Solutions lag zum 30. Juni 2025 bei 219,5 Mio. € und sank aufgrund der beschleunigten Umsetzung der Kundenbestellungen und einer gleichzeitig leicht eingetrübten Nachfrageentwicklung unter den Wert von 280,4 Mio. € zum 30. Juni 2024.

Der Segmentumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 deutlich um 34,1 Mio. € bzw. 25,1 % auf 170,1 Mio. € (Vorjahr: 136,0 Mio. €). Zum Umsatzanstieg trugen erfreulicherweise alle drei Produktlinien mit Wachstumsraten im jeweils zweistelligen Prozentbereich bei. Bei den Bonding Systems wurde die Bearbeitung von KI-bezogenen Aufträgen für temporäre Bonding-Lösungen mit hohen Stückzahlen fortgesetzt. Bei den Coating-Lösungen profitierten wir von der verbesserten Auftragslage seit dem zweiten Halbjahr 2024 und erreichten im Produktlinienvergleich des Segments den stärksten prozentualen Anstieg. Auch bei den Imaging Systems legte der Umsatz spürbar zu, insbesondere durch die Fertigung und Auslieferung von UV-Projektionsscannern, die im Packaging-Prozess von KI-Chipmodulen zum Einsatz kommen.

Die Bruttomarge des Segments Advanced Backend Solutions reduzierte sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf 35,1 % (Vorjahr: 42,3 %). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf eine unvorteilhafte Veränderung im Produkt- und Kundenmix sowie auf Anlaufkosten in Taiwan, insbesondere für die Fertigung von UV-Projektionsscannern, und auch infolge von Einmaleffekten durch Wertberichtigungen auf Vorräte im Rahmen eines eingestellten nicht-strategischen Projekts zurückzuführen.

Das Segment-EBIT belief sich nach den ersten sechs Monaten auf 18,0 Mio. € (Vorjahr: 21,3 Mio. €), vor allem wegen gestiegenen Aufwendungen für Forschung- und Entwicklung und Aufwendungen infolge der wachstumsbedingten Anpassung wichtiger Funktionen und Projekten, die dem allgemeinen Verwaltungsaufwand zugeordnet sind. Die EBIT-Marge im Segment Advanced Backend Solutions lag bei 10,6 % nach 15,7 % im Vorjahreszeitraum vor allem aufgrund des nur leicht gestiegenen Bruttoergebnisses vom Umsatz.

Ein Schwerpunkt unserer Entwicklungsaktivitäten im Segment Advanced Backend Solutions im ersten Halbjahr 2025 lag auf der Entwicklung der neuen Anlagengeneration für unseren Mask-Aligner und unseren UV-Projektionscanner. Dafür haben wir gezielt Personal aufgebaut. Im ersten Halbjahr führten die Onboarding- und Trainingskosten zu einer zusätzlichen Belastung bei den Forschungs- und Entwicklungskosten.

Unsere Lösungen adressieren mit technischen Verbesserungen neue Anwendungsfelder des so genannten Advanced Packaging im Wachstumsmarkt der Strukturierung von Halbleitern im Backend der Halbleiterindustrie. Beide Lösungen werden auf Basis der neuen Plattform- und Modularisierungsstrategie entwickelt, die Gemeinsamkeiten in den Anlagen erhöht und dadurch die Fertigungskomplexität reduzieren soll. Die Markteinführung für beide Lösungen ist für 2026 geplant. Im Bereich Bonding haben wir im Mai unseren Die-to-Wafer (D2W)-Hybrid-Bonder vorgestellt, der unser Hybrid-Bonding-Portfolio vorerst komplettiert und sowohl zur Herstellung von Logik- und Memory-Halbleitern genutzt werden kann.

Segment Photomask Solutions

Das Segment Photomask Solutions umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Lösungen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken hauptsächlich im Frontend der Halbleiterfertigung spezialisiert sind.

Kennzahlen Photomask Solutions

in Mio. €	Q2 2025	Q2 2024	H1 2025	H1 2024
Auftragseingang	12,9	28,1	46,7	61,8
Auftragsbestand	-	-	106,3	169,6
Umsatz	56,0	19,7	96,3	56,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	22,5	7,4	38,7	19,6
Bruttomarge	40,2 %	37,6 %	40,2 %	34,5 %
EBIT	14,6	2,8	27,7	11,0
EBIT-Marge	26,1 %	14,2 %	28,8 %	19,4 %

Der Auftragseingang im Segment Photomask Solutions lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres mit 46,7 Mio. € unter dem vergleichbaren Wert des Vorjahres von 61,8 Mio. €. Zu diesem Rückgang trug maßgeblich die verhaltene Nachfrage im zweiten Quartal 2025 in Höhe von 12,9 Mio. € (Vorjahr: 28,1 Mio. €) bei, als Bestellungen für neue Anlagen aus China wie erwartet weiter gesunken sind. Der Auftragsbestand in Höhe von 106,3 Mio. € zum 30. Juni 2025 reduzierte sich aufgrund der beschleunigten Durchlaufzeiten in den vergangenen Monaten deutlich unter den Vorjahreswert von 169,6 Mio. €.

Beim Umsatz erreichte das Segment Photomask Solutions im ersten Halbjahr 2025 einen deutlichen Anstieg um 39,5 Mio. € bzw. 69,5 % auf 96,3 Mio. €. Die Dynamik in der Herstellung und Auslieferung von Anlagen nahm dabei im zweiten Quartal 2025 mit 56,0 Mio. € nach 40,3 Mio. € im ersten Quartal 2025 noch einmal zu.

Die Bruttomarge im Segment Photomask Solutions betrug nach sechs Monaten im laufenden Geschäftsjahr 40,2 % (Vorjahr: 34,5 %). Die Verbesserung zur Vergleichsperiode ist hauptsächlich auf einen vorteilhaften Produkt- und Kundenmix sowie auf das höhere Umsatzvolumen zurückzuführen. Da sich der Umsatz in diesem Segment aus einem eher geringen Anlagenvolumen mit verhältnismäßig hohen Verkaufspreisen zusammensetzt, unterliegt die Margenentwicklung bei Veränderungen im Produkt- und Kundenmix größeren Schwankungen.

Das Segment-EBIT hat sich durch das deutlich höhere Volumen und Bruttoergebnis vom Umsatz im Halbjahr 2025 spürbar von 11,0 Mio. € auf 27,7 Mio. € erhöht. Die EBIT-Marge verbesserte sich somit von 19,4 % auf 28,8 %.

Im Segment Photomask Solutions lag der Schwerpunkt unserer Entwicklungsaktivitäten im bisherigen Jahresverlauf auf der nächsten Generation der High-End-Plattform MaskTrack SMART zur Reinigung von Fotomasken für die fortschrittlichste High-NA EUV-Lithografie. Ebenso haben wir die Entwicklung einer neuen Cleaning-Plattform für das Mid-End-Segment für Technologieknoten von 38 bis 90 Nanometern vorangetrieben. Die offizielle Markteinführung beider Lösungen ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Fortgesetzt haben wir auch die Entwicklung einer Lösung zur Reinigung von Wafern. Auf der Grundlage unserer Kompetenzen in der Reinigung von Fotomasken und in der Prozessierung von Wafern im Segment Advanced Backend Solutions entwickeln wir eine besonders

nachhaltige Lösung für Backend-Prozesse in der Halbleiterindustrie. Neben einer neuen Anlagenplattform arbeiten wir an Verfahren, in denen umweltverträglichere Medien eingesetzt werden. Eine erste Anlage, die Anforderungen von unseren Produktionskunden berücksichtigt, soll im zweiten Halbjahr 2025 fertiggestellt werden.

Segment Central Group Functions

Im Segment Central Group Functions werden die auf Segmentebene nicht zurechenbaren Aufwendungen und Erträge der zentralen Konzernfunktionen abgebildet. Das Segment verbuchte im ersten Halbjahr 2025 ein EBIT von -7,3 Mio. € (Vorjahr: 56,7 Mio. €). Das Segment-EBIT enthält Einmalaufwendungen in Höhe von 3,4 Mio. € für nicht fortgeführte Aktivitäten, die aus der bereits beschriebenen Einigung mit dem Käufer des Geschäftsbereichs MicroOptics resultieren. Im Vorjahr beinhaltete das Segment-EBIT den Sonderertrag aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs MicroOptics.

Finanz- und Vermögenslage

Nettofinanzguthaben und verfügbare Liquidität

Die Nettoliquidität des Konzerns, die sich aus dem Saldo von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie Finanzverbindlichkeiten ergibt, ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 79,6 Mio. € gesunken. Die wesentlichen Faktoren für diesen Rückgang waren die um 43,2 Mio. € gestiegenen Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen, die überwiegend auf den Mietvertrag des Gebäudes am neuen Produktionsstandort in Zhubei, Taiwan,

entfallen, als auch der Free Cashflow im 1. Halbjahr in Höhe von -27,5 Mio. €.

Analyse der Kapitalflussrechnung

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres -16,3 Mio. € und betraf ausschließlich die fortgeführten Aktivitäten. Er lag damit deutlich unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 25,3 Mio. €. Spürbar negativ wirkte die Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten von -28,2 Mio. € (Vorjahr: 5,4 Mio. €) infolge geringerer Kundenanzahlungen. Weiterhin belastete der Aufbau der vertraglichen Vermögenswerte den Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit mit -20,6 Mio. € (Vorjahr: 5,0 Mio. €). Gegenläufig wirkte sich der Abbau des Vorratsvermögens mit 5,2 Mio. € (Vorjahr: -29,5 Mio. €) aus. Insgesamt führten diese Entwicklungen im ersten Halbjahr 2025 zu einem Anstieg des Working Capital um 45,3 Mio. € gegenüber dem Stand zum 31. Dezember 2024 auf 202,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 156,7 Mio. €).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten belief sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf -11,2 Mio. € (Vorjahr: -2,9 Mio. €). Ursächlich für den Anstieg waren insbesondere Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen in Höhe 10,9 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €). Davon entfielen 6,1 Mio. € auf Mietereinsbauten, insbesondere technische Innenausstattung, für den neuen Standort in Taiwan. Darüber hinaus wurden an unseren Standorten Garching und Sternenfels 3,2 Mio. € in technische Anlagen sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte betrugen 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

Der Free Cashflow der fortgeführten Aktivitäten, definiert aus der Differenz zwischen dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und dem

Cashflow aus der Investitionstätigkeit, betrug im ersten Halbjahr 2025 -27,5 Mio. € und lag damit 49,8 Mio. € unter dem Free Cashflow des ersten Halbjahres 2024 von 22,3 Mio. €. Der gesamte Free Cashflow, also aus fortgeführten und nicht-fortgeführten Aktivitäten, belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf -27,6 Mio. € (Vorjahr: 92,7 Mio. €).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betraf wie im Vorjahr ausschließlich die fortgeführten Aktivitäten und betrug -8,7 Mio. € (Vorjahreswert von -5,7 Mio. €). Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus gestiegenen Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von -2,3 Mio. € (Vorjahr: -1,3 Mio. €) sowie auf höhere Dividendenauszahlungen von -5,7 Mio. € (Vorjahr: -3,8 Mio. €).

Am 30. Juni 2025 betrugen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente 99,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 136,2 Mio. €). Darin sind 0,5 Mio. € enthalten, die aufgrund von Zahlungen sanktionierter Geschäftspartner gemäß US-Sanktionsliste aktuell nicht frei verfügbar sind. Neben dem Bestand an liquiden Mitteln von 99,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 136,2 Mio. €) verfügt der Konzern über einen syndizierten Kreditrahmen in Höhe von 56 Mio. € (Vorjahr: 56 Mio. €), der für Avale und Barziehungen in Anspruch genommen werden kann. Am 30. Juni 2025 wurden, wie im Vorjahr, keine Barkredite in Anspruch genommen. Avale wurden in Höhe von 8,1 Mio. € (Vorjahr: 9,9 Mio. €) genutzt, letztere im Wesentlichen für Anzahlungsbürgschaften für Kundenanzahlungen.

Analyse der Bilanz

Die Bilanzsumme des SUSS-Konzerns ist zum 30. Juni 2025 auf 532,9 Mio. € gestiegen (31. Dezember 2024: 500,9 Mio. €). Dies entspricht einer Erhöhung von 32,0 Mio. € bzw. 6,4 %.

Maßgeblich hierfür war die Erfassung des Nutzungsrechts (Right-of-Use Asset) in Höhe von 42,8 Mio. € und die zugehörige Leasingverbindlichkeit in Höhe von 42,6 Mio. € aus dem Mietvertrag für den Produktionsstandort in Zhubei, Taiwan. Infolgedessen erhöhte sich das Sachanlagevermögen von 33,8 Mio. € auf 86,1 Mio. € und korrespondierend dazu die Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen von 8,0 Mio. € auf 51,1 Mio. €. Darüber hinaus erhöhten sich die vertraglichen Vermögenswerte gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 20,4 Mio. € auf 79,3 Mio. €. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente entwickelten sich gegenläufig und reduzierten sich von 136,2 Mio. € auf 99,2 Mio. €. Die Eigenkapitalquote des Konzerns belief sich zum Ende des ersten Halbjahres 2025 auf 55,8 % (31. Dezember 2024: 56,0 %).

Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich zum 30. Juni 2025, verglichen mit dem Wert von 58,6 Mio. € zum 31. Dezember 2024, deutlich auf 110,4 Mio. € erhöht. Maßgeblich hierfür ist der Anstieg der Sachanlagen um 52,3 Mio. € auf 86,1 Mio. €. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die bilanzielle Erfassung des Nutzungsrechts (Right-of-Use Asset) aus dem Mietvertrag für den Produktionsstandort in Zhubei, Taiwan, zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte betrugen zum 30. Juni 2025 422,5 Mio. € und haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024

um 19,8 Mio. € reduziert. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 37,1 Mio. € auf 99,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 136,2 Mio. €) zurückzuführen. Darüber hinaus reduzierten sich die Vorräte um 7,0 Mio. € auf 207,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 214,0 Mio. €).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die vertraglichen Vermögenswerte haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 erhöht. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 2,5 Mio. € auf 17,4 Mio. €. Die vertraglichen Vermögenswerte beliefen sich zum Halbjahr 2025 auf 79,3 Mio. € (Vorjahr: 58,9 Mio. €) und beziehen sich auf Ansprüche von SUSS auf Gegenleistung für bereits erbrachte, jedoch zum 30. Juni 2025 noch nicht vollständig abgerechnete oder bezahlte Leistungen aus Anlagelieferungen.

Schulden und Eigenkapital

Die langfristigen Schulden stiegen von 38,6 Mio. € zum 31. Dezember 2024 auf 83,3 Mio. € zum 30. Juni 2025. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen zurückzuführen, die sich im ersten Halbjahr 2025 um 39,4 Mio. € auf 45,1 Mio. € erhöht haben. Ausschlaggebend dafür war die bilanzielle Erfassung des Mietvertrags für den Produktionsstandort in Zhubei, Taiwan. Zudem haben sich die passiven latenten Steuern um 7,1 Mio. € auf 28,0 Mio. € erhöht. Die Veränderung der passiven latenten Steuern ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 auf erhöhte temporäre Differenzen zwischen den Wertansätzen nach IFRS und den steuerrechtlichen Werten der deutschen Gesellschaften infolge der früheren Gewinnrealisierung nach IFRS zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden sanken im ersten Halbjahr 2025 um 30,4 Mio. € auf 152,1 Mio. €. Hauptsächlich hierfür war der Rückgang der vertraglichen Verbindlichkeiten – im Wesentlichen bestehend aus Kundenanzahlungen – um 28,3 Mio. € auf 71,1 Mio. €.

Das Eigenkapital des SUSS-Konzerns betrug 297,5 Mio. € am 30. Juni 2025 und ist seit dem 31. Dezember 2024 um 17,8 Mio. € gestiegen.

Weitere Details zur Entwicklung des Konzerneigenkapitals sind in der Konzerneigenkapital-Veränderungsrechnung dargestellt.

Chancen- und Risikobericht

Die Analyse und Beurteilung der Chancen und Risiken des Konzerns ist Gegenstand fortlaufender Betrachtungen des Vorstands und des operativen Management-Teams. Auf der Grundlage eines chancenorientierten, gleichzeitig aber risikobewussten Managements streben wir ein ausgewogenes Verhältnis von Risikovermeidung, Risikoreduzierung und kontrollierter Risikoakzeptanz an. Das Bewusstsein für Risiken sollte nicht die Fähigkeit beeinträchtigen, Chancen zu erkennen und im Interesse unserer Aktionäre zur positiven Entwicklung des Unternehmens zu nutzen. Für die vollständige Darstellung unseres Ansatzes bei der Identifikation, der Bewertung und der Handhabung der Risiken und Chancen des SUSS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen in unserem zusammengefassten Lagebericht für das Jahr 2024.

Im Vergleich zu den im Risikobericht des zusammengefassten Lageberichts für das Jahr 2024 beschriebenen Risiken hat sich unsere Einschätzung der Zollrisiken und Währungsrisiken verändert.

Wir überprüfen regelmäßig die Bewertung der weltweiten Zollrisiken zusammen mit externen Beratern, vor allem aufgrund der wechselnden Ankündigungen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika.

Das Wechselkursrisiko für SUSS hat sich weiter erhöht. Ursache hierfür sind insbesondere die hohe Volatilität des USD/EUR-Wechselkurses sowie auch Schwankungen bei den Wechselkursen asiatischer Währungen, insbesondere dem Taiwan-Dollar (TWD), dem Renminbi (CNY) und dem japanischen Yen (JPY). SUSS beobachtet die Wechselkursentwicklungen kontinuierlich und prüft den Einsatz zusätzlicher Sicherungsinstrumente. Die Eintrittswahrscheinlich von wesentlichen Effekten aus Wechselkursrisiken wurde mit „mittel“ bewertet und die Schadenshöhe als „gering“. Insgesamt wurde das Risiko damit als „mittel“ bewertet.

Für die weitere Darstellung der allgemeinen wirtschaftlichen und geo-politischen Risiken sowie der branchen- und marktspezifischen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Risikobericht des zusammengefassten Lageberichts im Geschäftsbericht 2024.

Die Chancen aus der Marktentwicklung und die unternehmensstrategischen Chancen, die operativen Chancen sowie die mitarbeiter-spezifischen Chancen, wie sie im Chancenbericht des Lageberichts im Geschäftsbericht 2024 beschrieben sind, bestehen unverändert.

Mitarbeitende

Zum 30. Juni 2025 waren 1.532 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 1.310 Mitarbeitende) im SUSS-Konzern beschäftigt. Das Mitarbeiterwachstum von 16,9 % ist auf das

Unternehmenswachstum sowie den gezielten Aufbau in wichtigen Unternehmensbereichen zurückzuführen.

Mitarbeitende im SUSS-Konzern

Vollzeitäquivalente (FTE)	30.06.2025	30.06.2024
Advanced Backend Solutions	1.208	1.030
Photomask Solutions	267	237
Central Group Functions	57	43
Summe	1.532	1.310

Nachtragsbericht

Für den SUSS-Konzern haben sich nach dem Ende der Berichtsperiode keine Ereignisse von besonderer Bedeutung ergeben.

Prognosebericht

Aufgrund der operativen Entwicklung im zweiten Quartal und der erwarteten Entwicklung im verbleibenden Geschäftsjahr haben wir am 28. Juli 2025 mit einer Ad-hoc-Mitteilung die Prognose für SUSS angepasst.

Rahmenbedingungen der Prognose

Das Geschäftsumfeld von SUSS wird im Wesentlichen durch die Branchenentwicklungen und die Investitionszyklen der Halbleiterindustrie sowie durch die konjunkturabhängige weltweite Nachfrage nach Halbleitern beeinflusst. Die Entwicklung des Halbleiter-Equipment-Markts und die Entwicklung des Halbleitermarkts können voneinander abweichen. Einerseits kann sich das Wachstum

der Halbleiter-Equipment-Branche durch Effizienzgewinne, Durchsatzsteigerungen der Anlagen und Prozessverbesserungen mit entsprechenden Yield-Erhöhungen von der Entwicklung der allgemeinen Nachfrage nach Halbleitern entkoppeln. Andererseits steigt die Nachfrage nach Halbleiter-Equipment durch den Aufbau regionaler Halbleiter- und Chipproduktionskapazitäten vor allem in den USA und Europa. In der Halbleiterbranche selbst werden kontinuierlich neue Technologien entwickelt und zusätzliche Anwendungsfelder erschlossen, die für ein dynamisches, aber dennoch von Zyklen geprägtes Wachstum sorgen.

Wie im Wirtschaftsbericht beschrieben ist für alle Halbleiter-Equipment-Märkte, in denen wir aktiv sind, auf Jahressicht von einem Wachstum auszugehen. Allerdings kann die Entwicklung in einzelnen Ländermärkten unterschiedlich ausfallen.

Für die globale Halbleiterindustrie sind die Megatrends wie beispielsweise die Verkleinerung der Halbleiter-Strukturgrößen, Künstliche Intelligenz, Elektromobilität oder autonomes Fahren intakt. Darüber hinaus sind positive Impulse aus den staatlich geförderten Investitionen in neue, regionale Halbleiterfertigungsstätten zu erwarten.

Negativ hingegen wirken unsichere makroökonomische Rahmenbedingungen, die die Investitionssicherheit unserer Kunden beeinträchtigen. Dazu zählen beispielsweise volatile Zölle und Handelsbeschränkungen sowie Wechselkursschwankungen.

Prämissen der Prognose

Die aktualisierte Prognose für SUSS berücksichtigt alle dem Vorstand zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Halbjahresfinanzberichts bekannten Informationen, die nach dessen Einschätzung

einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung von SUSS haben könnten. Die Prognose basiert unter anderem auf den oben beschriebenen Erwartungen in Bezug auf die Entwicklung der globalen Halbleiter-Equipment-Industrie und dem Bestell- und Abnahmeverhalten unserer Kunden sowie der erwarteten operativen Entwicklung.

Unvorhersagbare Ereignisse könnten einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung des Konzerns haben. Zu solchen Ereignissen zählen zum Beispiel die Auswirkungen von kurzfristigen Änderungen nationaler und internationaler handelsrechtlicher Rahmenbedingungen, starke Wechselkursschwankungen, geopolitische Konflikte oder eine Veränderung bei der Verfügbarkeit von Schlüsselkomponenten und Modulen, die in unseren Produkten verbaut werden.

Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung von SUSS

Im zweiten Quartal 2025 hat sich die bereits für das erste Quartal beobachtete Entwicklung fortgesetzt. Auf einen Umsatz von 123,2 Mio. € im ersten Quartal 2025 folgte mit 143,2 Mio. € ein noch dynamischeres zweites Quartal. Gegenüber dem Vorjahr betrug das Umsatzwachstum im laufenden Geschäftsjahr bislang 38,2 %. Die im ersten Halbjahr erzielte Bruttomarge von 37,2 % liegt dagegen aufgrund von Einmaleffekten deutlich unterhalb der im März 2025 für das Gesamtjahr 2025 definierten Prognosespanne von 39 bis 41 %. Besonders die Anlaufkosten für die Produktion des UV-Projektionsscanners in Taiwan und Wertberichtigungen auf Vorräte nicht fortgeführter Projekte belasteten die Bruttomarge. Die EBIT-Marge erreichte mit 15,7 % die untere Hälfte des bis zur Prognoseaktualisierung am 28. Juli 2025 gültigen Zielkorridors von 15 bis 17 %. Der

Grund hierfür waren insbesondere ungewöhnlich hohe Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung, die das Konzern-EBIT belasteten.

Die von zahlreichen Experten und auch von uns erwartete Verlangsamung der Investitionsbereitschaft unserer Kunden wurde im zweiten Quartal 2025 zunehmend deutlich. Der Auftragseingang im zweiten Quartal 2025 lag mit 78,7 Mio. € unter dem Niveau des ersten Quartals von 88,1 Mio. €. Wir gehen davon aus, dass unsere Kunden aufgrund des unsicheren zoll- und handelspolitischen Investitionsumfelds und angesichts der jüngsten Kapazitätserweiterungen Bestellungen für neue Projekte so spät wie möglich tätigen. Wir erwarten für den Rest des Jahres keine wesentlichen Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen Umfeld. Dennoch rechnen wir für die zweite Jahreshälfte mit einem leichten Anstieg des Auftragseingangs.

Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2025 sank zuletzt zwar auf den Stand von 325,8 Mio. € (Vorjahr: 450,0 Mio. €), sorgt aber dennoch für eine gute Visibilität für das zweite Halbjahr 2025. Von signifikanten Projektverschiebungen oder Stornierungen von Bestellungen sind wir bislang nicht betroffen.

Für unsere Prognose ist absehbar, dass sich die sehr positive Umsatzentwicklung in der zweiten Jahreshälfte nicht fortsetzen wird. Vielmehr erwarten wir, dass Kapazitäten, wenn auch nur in geringem Umfang, nicht voll ausgelastet werden können und der Umsatz im zweiten Halbjahr unter dem Niveau des ersten Halbjahres liegen wird. Wir gehen im zweiten Halbjahr von einem Produktmix mit geringerer Profitabilität als im ersten Halbjahr aus. Zudem wird sich, wie erwartet, die temporäre Doppelbelastung durch den Aufbau des Standorts in Zhubei auf die Profitabilität auswirken.

Die Risiken sind aufgrund der weiterhin unsicheren Entwicklung der Weltwirtschaft und damit auch der weltweiten Nachfrage nach Halbleitern auch nach dem zweiten Quartal erhöht. Besonders die Unsicherheit über die Zoll- und Handelspolitik der Vereinigten Staaten von Amerika sorgt – trotz der Erkenntnisse aus den letzten Verhandlungsrunden zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten – bei unseren Kunden weiterhin für eine niedrige Planungssicherheit, die in der Folge auch SUSS betreffen kann.

Prognose 2025

Leistungsindikator	Prognose 2025	Ergebnis 2024
Umsatz	470 bis 510 Mio. €	446,1 Mio. €
Bruttomarge	37 bis 39 %	40,0 %
EBIT-Marge	13 bis 15 %	16,8 %

Für unseren angepassten Ausblick heißt das, dass wir auf der Grundlage unserer aktuellen Einschätzung weiterhin davon ausgehen, das gesteckten Umsatzziel für das Jahr 2025 in einer Bandbreite von 470 bis 510 Mio. € zu erreichen. Die Bruttomarge erwarten wir in einer Spanne von 37 bis 39 % (bisher: 39 bis 41 %) und bei der EBIT-Marge gehen wir von einer Bandbreite von 13 bis 15 % aus (bisher: 15 bis 17 %).

Um unsere Prognoseziele zu erreichen, arbeiten wir an der Verbesserung unserer Kosteneffizienz. Gleichzeitig nutzen wir die Flexibilität, die wir beim Aufbau unserer Produktionskapazitäten vorgehalten haben, um diese personell auf das Geschäftsvolumen anpassen zu können. Um die Grundlage für unser kommendes Wachstum zu legen, halten wir an den Vorhaben im Bereich Forschung und Entwicklung sowie unseren strategischen Strukturprojekten fest.

Vorausschauende Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält Angaben und Prognosen, die sich auf zukünftige Entwicklungen des SUSS-Konzerns und seiner Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum derzeitigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder unvorhergesehene Ereignisse eintreten, welche die Ertragslage beeinflussen, können die tatsächlichen von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung und beabsichtigen auch nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder beim Eintritt einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025

in Tsd. €	01.04.2025 -30.06.2025	01.04.2024 -30.06.2024	01.01.2025 -30.06.2025	01.01.2024 -30.06.2024
Umsatzerlöse	143.242	99.273	266.435	192.776
Umsatzkosten	-90.991	-59.031	-167.450	-115.957
Bruttoergebnis vom Umsatz	52.251	40.242	98.985	76.819
Vertriebskosten	-8.061	-6.809	-14.545	-12.334
Forschungs- und Entwicklungskosten	-12.473	-9.395	-23.361	-18.586
Verwaltungskosten	-11.943	-7.974	-21.589	-14.973
Sonstige betriebliche Erträge	3.590	1.097	5.656	2.145
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.844	-1.942	-3.250	-2.991
Operatives Ergebnis (EBIT)	21.520	15.219	41.896	30.080
Finanzerträge	442	1.027	1.077	1.509
Finanzaufwendungen	-100	-106	-191	-206
Finanzergebnis	342	921	886	1.303
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)	21.862	16.140	43.782	31.383
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.181	-4.007	-12.141	-8.862
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	15.681	12.133	30.641	22.521
Ergebnis aus nicht-fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	-3.407	-8	-3.407	58.318

in Tsd. €	01.04.2025 -30.06.2025	01.04.2024 -30.06.2024	01.01.2025 -30.06.2025	01.01.2024 -30.06.2024
Periodenüberschuss	12.274	12.125	27.234	80.839
Davon SUSS-Aktionäre	12.274	12.125	27.234	80.839
Davon nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	0,82	0,63	1,60	1,18
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	0,82	0,63	1,60	1,18

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Periodenüberschuss	27.234	80.839
Posten, die in späteren Perioden nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen (aus Abgang von Verlusten durch den Verkauf Tochterunternehmen)	5	1.660
Steuereffekte (aus Abgang von Verlusten durch den Verkauf Tochterunternehmen)	0	-206
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	5	1.454
Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden		
Fremdwährungsanpassung		
in der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	-3.744	249
abzüglich Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	-4.518
Summe Fremdwährungsanpassung	-3.744	-4.269
Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-3.744	-4.269
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-3.739	-2.815
Gesamtergebnis	23.495	78.024
davon SUSS-Aktionäre	23.495	78.024
davon nicht beherrschende Anteile	0	0

Konzernbilanz (IFRS)

zum 30. Juni 2025

Aktiva		
in Tsd. €	30.06.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	4.096	4.616
Geschäfts- oder Firmenwert	18.377	18.631
Sachanlagen	86.114	33.815
Sonstige Vermögenswerte	1.109	845
Latente Steueransprüche	672	697
Langfristige Vermögenswerte	110.368	58.604
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	207.004	213.971
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.371	14.861
Vertragliche Vermögenswerte	79.268	58.890
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	444	1.204
Steuererstattungsansprüche	9	67
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	99.150	136.239
Sonstige Vermögenswerte	19.261	17.037
Kurzfristige Vermögenswerte	422.507	442.269
Bilanzsumme	532.875	500.873

Konzernbilanz (IFRS)

zum 30. Juni 2025

Passiva		
in Tsd. €	30.06.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	19.116	19.116
Rücklagen	283.911	262.411
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-5.521	-1.781
Eigenkapital	297.506	279.746
Eigenkapital Aktionäre der SUSS MicroTec SE	297.506	279.746
Langfristige Schulden		
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.633	1.800
Rückstellungen	2.588	3.911
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	3.438	4.063
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	45.120	5.708
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.702	1.467
Vertragliche Verbindlichkeiten	820	820
Passive latente Steuern	27.981	20.847
Langfristige Schulden	83.282	38.616

Passiva		
in Tsd. €	30.06.2025	31.12.2024
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	4.663	4.225
Steuerschulden	12.029	20.578
Finanzschulden gegenüber Kreditinstituten	1.261	1.266
Finanzschulden aus Leasingverpflichtungen	6.004	2.258
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17.150	18.078
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.514	31.546
Vertragliche Verbindlichkeiten	71.123	99.443
Sonstige Verbindlichkeiten	9.343	5.117
Kurzfristige Schulden	152.087	182.511
Bilanzsumme	532.875	500.873

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025

in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	kumuliertes sonstiges Ergebnis			Eigenkapital der Aktionäre der SUSS MicroTec SE
				versicherungs-mathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	Steuereffekte	Fremdwährungsanpassungen	
Stand 01.01.2024	19.116	55.822	101.502	-3.278	638	2.817	176.617
Periodenüberschuss			80.839				80.839
Sonstiges Ergebnis*				1.660	-206	-4.269	-2.815
Gesamtergebnis			80.839	1.660	-206	-4.269	78.024
Gezahlte Dividenden			-3.823				-3.823
Effekt aus dem Verkauf Tochterunternehmen			-1.432				-1.432
Stand 30.06.2024	19.116	55.822	177.086	-1.618	432	-1.452	249.386
Stand 01.01.2025	19.116	55.822	206.590	-2.065	548	-265	279.746
Periodenüberschuss			27.234				27.234
Sonstiges Ergebnis				5	-	-3.744	-3.739
Gesamtergebnis			27.234	5	-	-3.744	23.495
Gezahlte Dividenden			-5.735				-5.735
Stand 30.06.2025	19.116	55.822	228.089	-2.060	548	-4.009	297.506

* Beinhaltet einen Umgliederungseffekt in Höhe von TEUR 1.432 aus dem Verkauf eines Tochterunternehmens.

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS)

für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Periodenüberschuss	27.234	80.839
Anpassung Gewinn / Verlust für die Überleitung zum Operativen Cashflow		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	3.407	-58.318
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	843	788
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.171	2.985
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	718	-1
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	1.313	-574
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	106	266
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-1.975	700
Veränderung des Vorratsvermögens	5.233	-29.505
Veränderung vertragliche Vermögenswerte	-20.615	5.028
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.901	5.014
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-1.728	-1.827
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-155	-125
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen*	-740	4.798
Veränderung der vertraglichen Verbindlichkeiten	-28.173	5.441

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-746	2.858
Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten	-1.305	6.918
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten*	-16.313	25.285
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten*	0	929
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit - gesamt*	-16.313	26.214
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-10.906	-2.706
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-325	-329
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	-9.783
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	9.895
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten	-11.231	-2.923
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten*	-12	69.522
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - gesamt*	-11.243	66.599

* Vorjahreswerte wurden umgegliedert siehe Nummer 2) Anhang: Änderung der Darstellung

Fortsetzung auf der nächsten Seite ▼

Konzerndkapitalflussrechnung (IFRS)

(▼ Fortsetzung)

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Tilgung von Bankdarlehen	-625	-625
Tilgung von Miet- und Leasingverbindlichkeiten	-2.346	-1.287
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-5	29
Auszahlung für Dividenden	-5.735	-3.823
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten	-8.711	-5.706
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8.711	-5.706
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-822	-100
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-37.089	87.007
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang	136.239	38.756
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	99.150	125.763
(davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der nicht fortgeführten Aktivitäten) *	0	642
(davon nicht verfügbare Zahlungsmittel)	489	0
Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	89	81
Zinseinnahmen während der Periode	1.020	754
Steuerzahlungen während der Periode	10.191	1.866

* Vorjahreswerte wurden umgegliedert

Ausgewählte Konzernanhangangaben

Ausgewählte Anhangangaben zum Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2025

(1) Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss der SUSS MicroTec SE zum 31. Dezember 2024 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, enthält nicht die gesamten erforderlichen Informationen gemäß den Anforderungen für die Erstellung des Jahresberichts und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der SUSS MicroTec SE zum 31. Dezember 2024 gelesen werden.

Im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 werden die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024. Alle zum 30. Juni 2025 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt. Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SUSS MicroTec SE zum 31. Dezember 2024 verwiesen.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

(2) Änderung der Darstellung der Vorjahreszahlen

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht 2025 enthält im Vergleich zum vorhergehenden Halbjahresfinanzbericht 2024 Änderungen der berichteten Werte für die Vorjahresvergleichszahlen. Die Anpassung betrifft ausschließlich die Darstellung des Cashflows aus betrieblichen Tätigkeiten in der Konzernkapitalflussrechnung und erfolgte aufgrund von Umgliederungen (siehe Konzernkapitalflussrechnung).

Es wurden 0,3 Mio.€ vom operativen Cashflow der fortgeführten Aktivitäten in die nicht fortgeführten Aktivitäten umgegliedert, weiterhin erfolgte eine Umgliederung von 1,6 Mio. € vom Cashflow aus Investitionstätigkeit der nicht fortgeführten Aktivitäten in den Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit der nicht fortgeführten Aktivitäten.

(3) Änderungen im Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SUSS MicroTec SE und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

(4) Änderungen von Schätzungen

Für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2025 wurden im Vergleich zum Konzernjahresabschluss 2024 keine wesentlichen abweichenden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und

Annahmen, die die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden beeinflussen, getroffen.

(5) Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

(6) Gezahlte Dividenden

Die von der Hauptversammlung am 3. Juni 2025 beschlossene Dividende für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 0,30 € je dividendenberechtigter Aktie ergab eine Dividendensumme von 5.734.661,40 € und wurde in der Berichtsperiode ausbezahlt.

(7) Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualforderungen bestehen nicht. Die Eventualschulden in Form von Bestellobligo haben sich in der Berichtsperiode im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von 98,8 Mio. € auf 95,5 Mio. € reduziert.

(8) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das auf die Aktien entfallende Periodenergebnis (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird. Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie sind das den Aktionären zurechenbare Periodenergebnis sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien, um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

Die folgende Tabelle zeigt die Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie.

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.06.2025		01.01.2024 - 30.06.2024	
	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € unverwässert	Gesamtbetrag	Ergebnis je Aktie in € unverwässert
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	30.641	1,60	22.521	1,18
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern) Anteile der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	-3.407	-0,18	58.318	3,05
Periodenüberschuss Anteil der Aktionäre der SUSS MicroTec SE	27.234	1,42	80.839	4,23
Gewichteter Durchschnitt der Aktien (in Stück)	19.115.538		19.115.538	

In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte

(9) Geschäfte mit nahestehenden Personen

Im ersten Halbjahr 2025 ergaben sich keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen, die den Angabepflichten nach IAS 24 unterliegen.

(10) Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden nach den Vorschriften des IFRS 8 bereitgestellt. Die Segmentangaben entsprechen der zu internen Steuerungszwecken verwendeten Segmentierung. SUSS berichtet in drei Geschäftssegmenten über die Entwicklung des Konzerns. Im Segment Photomask Solutions werden Anlagen für die Herstellung und Reinigung von lithografischen Fotomasken angeboten. Das Segment Advanced Backend Solutions fasst drei Produktlinien zusammen, die im Advanced Backend der Halbleiterindustrie eingesetzt werden: Bonding, Imaging und Coating Systems.

In beiden operativen Segmenten werden zusätzlich Upgrades, Ersatzteile und Serviceleistungen angeboten.

Das Segment Central Group Functions bildet die nicht zurechenbaren Aufwendungen und Erträge der zentralen Konzernfunktionen ab.

Das Management von SUSS steuert den Konzern auf der Grundlage der in den beiden operativen Geschäftssegmenten angebotenen Waren und Dienstleistungen.

In der Berichtsperiode wurden mit drei Kunden jeweils über 10 % des Konzernumsatzes erzielt, und zwar 50,9 Mio. €, 48,2 Mio. € und 33,0 Mio. €. Auf das Segment Advanced Backend Solutions entfielen 74,7 Mio. € (43,7 Mio. €, 31,1 Mio. € und 0,0 Mio. €) und auf das Segment Photomask Solutions 57,3 Mio. € (7,2 Mio. €, 17,1 Mio. € und 33,0 Mio. €).

Anders als im Konzernanhang des Jahresabschlusses 2024 dargestellt, wurde im Geschäftsjahr 2024 mit drei Kunden jeweils über 10 % des Konzernumsatzes erzielt, und zwar 71,5 Mio. €, 59,4 Mio. € und 47,4 Mio. €. Auf das Segment Advanced Backend Solutions entfielen 158,8 Mio. € (71,3 Mio. €, 59,4 Mio. € und 28,1 Mio. €) und auf das Segment Photomask Solutions 19,6 Mio. € (0,3 Mio. €, 0,0 Mio. € und 19,3 Mio. €).

Segmentberichterstattung nach IFRS

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		MicroOptics*		Central Group Functions		Konsolidierungseffekte		Summe	
in Tsd. €	6M / 2025	6M / 2024	6M / 2025	6M / 2024	6M / 2025	6M / 2024	6M / 2025	6M / 2024	6M / 2025	6M / 2024	6M / 2025	6M / 2024
Außenumsatz	170.093	136.022	96.342	56.750	-	1.329	-	4			266.435	194.105
Innenumsatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamter Umsatz	170.093	136.022	96.342	56.750	-	1.329	-	4		-	266.435	194.105
Bruttoergebnis vom Umsatz	59.649	57.503	38.702	19.626	-	-55	634	-310			98.985	76.764
Bruttomarge	35,1 %	42,3 %	40,2 %	34,6 %		-4,1 %					37,2 %	39,5 %
Übrige Segmentaufwendungen /-erträge (saldiert)	-41.650	-36.177	-10.954	-8.610	-	-270	-7.918	57.054			-60.522	11.997
davon Intersegmentäre Kostenverrechnung (saldiert)	-7.524	-6.899	-3.042	-2.216	-		10.566	9.115			-	-
davon zentrale Dienstleistungen der SUSS MicroTec SE	-7.524	-6.899	-3.042	-2.216	-	-	10.566	9.115			-	-
Segmentergebnis (EBIT)	17.999	21.326	27.748	11.016	-	-325	-7.284	56.744			38.463	88.761
EBIT-Marge	10,6 %	15,7 %	28,8 %	19,4 %	-	-24,5 %	-				14,4 %	45,7 %
Ergebnis vor Steuern	17.965	21.297	27.747	11.015	-	-325	-6.363	58.076			39.349	90.063
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	-525	-3.622	-918	2.604	-	-	27	376			-1.416	-642

* Nicht fortgeführte Aktivität

Fortsetzung auf der nächsten Seite ▼

Segmentberichterstattung nach IFRS

Fortsetzung ▼

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

	Advanced Backend Solutions		Photomask Solutions		MicroOptics*		Central Group Functions		Konsolidierungs- effekte		Summe	
in Tsd. €	6M / 2025	6M / 2024	6M / 2025	6M / 2024	6M / 2025	6M / 2024	6M / 2025	6M / 2024	6M / 2025	6M / 2024	6M / 2025	6M / 2024
Segmentvermögen	313.795	216.613	80.892	60.226	-	-	17.542	17.921			412.229	294.760
davon Geschäfts- oder Firmenwert	18.377	18.567									18.377	18.567
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen											120.646	150.239
Konzernaktiva											532.875	444.999
Segmentsschulden	-79.721	-83.499	-36.568	-55.848	-	-	-7.882	-4.149			-124.171	-143.496
Nicht zugeordnete Konzernsschulden											-111.198	-49.619
Konzernsschulden											-235.369	-193.115
Abschreibungen	2.495	2.398	634	436	-	-	885	939			4.014	3.773
davon planmäßig	2.495	2.398	634	436	-	-	885	939			4.014	3.773
davon außerplanmäßig	-	-	-	-	-	-	-	-			-	-
Investitionen	8.087	2.028	2.218	624	-	-	926	383			11.231	3.035
Mitarbeitende zum 30.06.	1.208	1.030	267	237	-	-	57	43			1.532	1.310

* Nicht fortgeführte Aktivitäten

Segmentberichterstattung nach IFRS

Segmentinformationen nach Regionen

in Tsd. €	Umsatz		Investitionen		Vermögen (ohne Goodwill)	
	6M / 2025	6M / 2024*	6M / 2025	6M / 2024*	6M / 2025	6M / 2024*
EMEA	17.917	13.972	4.468	2.170	298.337	254.880
Nordamerika	25.941	7.808	44	-	5.678	2.978
Asien und Pazifik	222.577	172.325	6.719	865	95.480	24.080
Konsolidierungseffekte					-5.643	-5.745
Gesamt	266.435	194.105	11.231	3.035	393.852	276.193

* Einschließlich nicht fortgeführter Aktivitäten.

Segmentberichterstattung nach IFRS - Überleitungen und Aufstellungen zu nicht-fortgeführten Aktivitäten

Nachfolgend werden die Überleitungsrechnungen der Umsatzerlöse und der Ertragskennzahlen EBIT und EBT aus fortgeführten Aktivitäten gemäß der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Überleitung Umsatzerlöse

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Umsatzerlöse gemäß Segmentberichterstattung	266.435	194.105
- Umsatzerlöse MicroOptics	-	-1.329
+ Umsatzerlöse von MicroOptics mit Konzerngesellschaften	-	-
+ Umsatzerlöse von Konzerngesellschaften mit MicroOptics	-	-
Umsatzerlöse gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	266.435	192.776

Überleitung EBIT zum Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)

in Tsd. €	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
EBIT gemäß Segmentberichterstattung	38.463	88.761
+ Finanzerträge	1.077	1.509
- Finanzaufwendungen	-191	-206
EBT gemäß Segmentberichterstattung	39.349	90.064
- EBT Segment MicroOptics	-	-325
- Gewinn aus Abgang	-	-59.006
+ Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Tochtergesellschaft	3.433	-
EBT (aus fortgeführten Aktivitäten) gemäß Gewinn- und Verlustrechnung	42.782	31.383

(11) Nachtragsbericht

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

Hinweis zum Halbjahresfinanzbericht

Der Konzernhalbjahresabschluss und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder gemäß §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Hinweis zu Rundungen

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht genau zu den angegebenen Summen addieren und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Garching, 5. August 2025

Der Vorstand der SUSS MicroTec SE

Gezeichnet

Burkhardt Frick

Vorstandsvorsitzender

Dr. Cornelia Ballwießer

Finanzvorständin

Dr. Thomas Rohe

Vorstand Operations

Finanzkalender 2025

Halbjahresfinanzbericht 2025	7. August 2025
Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2025	6. November 2025
Capital Markets Day 2025 in Garching	17. November 2025

Kontakt

SUSS MicroTec SE
Schleissheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland

E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
Telefon: +49 89 32007-151 / -306

E-Mail: ir@suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SUSS MicroTec SE. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

suss.com